

Anleihe: M. 1 000 000 in 4% Prior.-Oblig. von 1886 auf Namen der Dresdner Bank lautend, 500 Stücke Lit. A à M. 1000, 1000 Stücke Lit. B à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1888 durch jährl. Ausl. von 1% und ersparten Zs. im Febr./März auf 1./7. Die Anleihe ist an erster Stelle hypothekarisch auf dem Brauerei- und Mälzereigrundstück in Cotta eingetragen. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Noch in Umlauf am 30.9. 1909 M. 664 000. Kurs in Dresden Ende 1896—1909: 102.25, 101.50, 101, 99, 96.50, 99.25, 101.10, 101.25, 101, 101, 100.30, 97.25, 98.75, 98.50%.

Hypotheken: M. 360 651 zu 4 u. 4½%, auf das Grundstück Tivoli, Wettinerstr. 12. Tilg. durch Annuitäten und durch Rückzahl. M. 12 000 auf Grundstück Oberloschwitz.

Geschäftsjahr: 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Im Dez. **Stimmrecht:** Jede St.- und Prior.-Aktie = 1 St., jede Vorz.-Aktie Ser. I u. II à M. 300 = 2 St., jede Vorz.-Aktie à M. 1000 u. 1200 = 3 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F. (erfüllt), bis 10% Tant. an Dir. u. Beamte, 7½% Tant. an A.-R., zu berechnen von dem Reingewinn, der nach Vornahme sämtlicher Abschreib. und Rücklagen sowie nach Verteilung von 4% Div. an das ganze A.-K. verbleibt (ausser einer festen, auf Handlungskostenkonto zu verrechnenden Jahresvergütung von zusammen M. 10 000), vom Rest bis zu 10% Vorz.-Div. an Vorz.-Aktien Serie I, bis zu 10% an Vorz.-Aktien Serie II und abgestempelte Prior.- und St.-Aktien, bis 5% an Prior.-Aktien, bis 5% an St.-Aktien, event. verbleib. Überschuss Super-Div. an alle Aktien gleichmässig bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Grundstücke 176 647, Gebäude 1 468 000, Eisenbahnanlage 1, Brauerei- u. Mälzerei-Einricht. 118 000, Masch. 38 000, Kühlanlage 20 400, Gär- u. Lagerfässer 7300, Transportgefäße 22 300, Bierflaschen u. Kisten 1, Wagen u. Geschirre 1, Eisenbahnwagen 1, Pferde 8200, Mobil. 9000, elektr. Beleucht.-Anlage 1, Tivoli-Hausgrundstück 474 456, do. Inventar 6000, Häuser abz. Hypoth. 4000, Restaurations-Inventar 24 327, Kassa 8851, Wechsel 322, Aussenstände für Bier 279 338, Debit. 68 142, Hypoth. 507 459, Effekten 7088, Kaut. 17 700, Hypoth.-Bürgschaft 53 000, Inventur-Bestände 358 691. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 262 268, Oblig. 664 000, do. Zs.-Kto 6780, Tivoli-Hypoth. 360 651, Kaut. 17 700, Hypoth.-Bürgschaft 53 000, Kredit. 189 912, Delkr.-Kto 75 000, Ewald Bürstinghaus-Stiftung 16 091, Div. an Vorz.-Aktien I 21 240, alte Div. 182, Tant. u. Grat. 9685, Vortrag 721. Sa. M. 3 677 231.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Steuern u. Abgaben 21 642, Geschäfts-Unk. 78 517, Arb.-Wohlf. 17 817, Gehälter 73 790, Gebäude- u. Grundstücksunterhalt. 7547, Oblig.-Zs. 27 070, Abschreib. 135 970, Rückstell. auf Delkr.-Kto 69 706, Gewinn 31 646. — Kredit: Vortrag 1360, verfallene Zs. 60, Gewinn an Bier 462 288. Sa. M. 463 708.

Kurs Ende 1886—1909: Vorz.-Aktien Serie I: 176, 176.50, 179.50, 147.25, 140, 144, 157, 160, 184, 207, 203, —, 205, 195, —, 180, 184, 190, 213, 210, 200, 175, 145%; Vorz.-Aktien Serie II: 140, 138.75, 145, 98, 76.50, 74, 97.25, 100.50, 148, 171, 189.75, 183, 175, 172, 135, —, 115, 122.50, 113.50, 123, 118, 98, 85, 67%. Not. in Dresden. Die St.- u. Prior.-Aktien werden seit 1886 nicht mehr notiert.

Dividenden 1886/87—1908/1909: Vorz.-Aktien: Serie I: 10, 10, 8, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 12, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 5%; Serie II: 9, 9, 0, 1, 2½, 5, 6, 7½, 10, 12, 10, 10, 10, 10, 6, 5, 6½, 5½, 6, 6, 5, 4, 0%. (Prior.- u. St.-Aktien 1895/96: 7%) Coup.-Verj.: 3 J. (F.)

Direktion: Otto Schwenke, Stellv. Bank-Dir. J. A. Wagner (deleg. aus dem A.-R.).

Prokuristen: Victor A. W. Lindner, Rich. Starke.

Aufsichtsrat: (5—8) Vors. Justizrat Dr. Felix Bondi, Stellv. Léon Klemperer, Komm.-Rat Johs. Förster, Dir. C. Stoessner, Bank-Dir. J. A. Wagner, Dresden; Brauerei-Dir. Staroste, Erfurt.

Zahlstellen: Dresden-Cotta: Eigene Kasse: Dresden und Berlin: Dresdner Bank. *

Societätsbrauerei Waldschlösschen in Dresden

mit Zweigniederlass. in Chemnitz, Görlitz, Königsbrück, Leipzig, Pirna und Neustadt i. S.

Gegründet: 1836. Letzte Statutänd. 27./12. 1899, 6./6. 1900, 18./12. 1909. Brauerei- und Mälzereibetrieb. Bierabsatz 1894/95—1905/1906: 179 425, 187 144, 184 185, 195 575, 190 850, 185 863, 180 829, 161 657, 168 331, 187 576, 187 963, 179 983 hl; später nicht veröffentlicht.

Besitztum: Die Ges. besitzt das Brauerei-Etablissement, 45 050 qm gross, Buchwert M. 1 634 907, das Grundstück Sophienstr. 1 in Dresden zum Buchwerte von M. 371 343; ferner an Areal: an der Schiller- und Waldschlösschen-Strasse 900 qm zum Buchwerte von M. 582; 63 407 qm zwischen Schiller- und Radeberger Strasse und Loschwitzer Grenze, einschliesslich des Zeitwertes des sogenannten alten Waldschlösschens zum Buchwerte von M. 1; das Grundst. Dorotheenstr. 7 M. 65 000. Ferner wurden 1900/1901 in der Subhastation erworben die Ratskellerbrauerei in Tharandt und das 1903 renovierte Etabliss. Donath's Neue Welt in Tolkewitz. 1905 Neubau eines Eiskellers auf Grundstück I. Mit dem Verkauf von Baustellen vom sogenannten Schanzenareal ist 1903 begonnen; verkauft wurden 1903 19 532 qm mit M. 90 000 Nutzen. Von dem danach noch vorhanden gewesenem 69 518 qm Bauland sind 1904/05—1906/07 weitere Verkäufe mit M. 73 286 bezw. 47 451 bezw. 17 343 Gewinn getätigt; die Ges. hat bei Regelung der Grundstücksverhältnisse erhebliche Verpflichtungen für den Strassenbau übernehmen müssen. Die G.-V. v. 30./12. 1908 genehmigte den Verkauf